

Tolles Programm bei Matinee

Der Club für Bildung und Freizeit Koblenz feierte sein 25-jähriges Bestehen im Saal des Restaurants „Haus Horchheimer Höhe“

Koblenz

Im Rahmen der alljährlich im Januar stattfindenden Matinée wurde das 25-jährige Bestehen des Clubs für Bildung und Freizeit Koblenz gefeiert. 116 von circa 300 Mitgliedern trafen sich in einem festlich geschmückten Saal des Restaurants „Haus Horchheimer Höhe“ Koblenz. Durch das Programm führte Vorstand Rolf Böttiger, der die Gäste willkommen hieß.

Der erste Teil der Veranstaltung wurde von den „Komischen Harmonikern“ begleitet, die gleich nach der Begrüßung für eine aufgelockerte Stimmung sorgten, unter anderem mit Liedern aus den 30er-Jahren.

Dem Anlass entsprechend wurde bei einem von R. Böttiger moderierten Podiumsgespräch die Entstehung des CBF Koblenz beleuchtet. Dazu kamen vier Gründungsmitglieder zu Wort, die sich noch an Einzelheiten erinnerten. Der Club wurde 1992 von 56 Frauen und Männern gegründet mit dem Ziel, Vorträge, Diskussionen, Besichtigungsfahrten und Wanderungen zu organisieren. Sogar die Gründung einer Tanzgruppe oder eines Chors war im



Foto: Club für Bildung und Freizeit Koblenz

Gespräch. Bereits im Jahre 1992 wuchs die Mitgliederzahl auf 150 Personen an. Die endgültige Struktur des Clubs beinhaltet bis heute ein Wander- und Kulturprogramm. Nachdem eines der Gründungsmitglieder

zur Freude aller Teilnehmer von den „Komischen Harmonikern“ persönlich besungen wurde, erfolgte die Eröffnung des reichhaltigen Buffets, das für jeden Gaumen etwas zu bieten hatte. Der zweite Teil der

Veranstaltung wurde mit Sketchen der „Antiquitäten“ aufgelockert, einem Seniorentheater der Volkshochschule Koblenz. Heitere Stimmung hatte sich im Saal längst ausgebreitet, als mit einem Schlusswort

des Vorstandes der „offizielle Teil“ beendet wurde. Die Jubiläumsfeier fand mit angeregten Gesprächen und dem Austausch der einen oder anderen Anekdote ihren Ausklang.

G. Randau

Amateurfilmer stellen Wunschliste zusammen

Jahreshauptversammlung des Filmclubs Deinhard - Borowski übernimmt das Amt des Ersten Vorsitzenden

Koblenz

Mit einer harmonischen Jahreshauptversammlung ist der Filmclub Deinhard Koblenz in das 40. Jahr seines Bestehens gestartet. Vorsitzender Claus Hünermann verwies in seinem Jahresbericht mit Stolz auf zahlreiche erfolgreiche Aktivitäten, die das Klubprogramm im alten Jahr geprägt haben.

So wurden im Soldatenheim zehn eindrucksvolle Filmabende gestaltet. Ein klubinterner Wettbewerb über das Thema „Steine“ erbrachte eine stattliche Zahl von Filmen in hoher Qualität. In Teamarbeit mit zum Teil elf Kameras wurden fünf große öffentliche Veranstaltungen in und um Koblenz in Filmen dokumentiert, die sich sehen lassen können. Schließlich förderten drei gesellige Zusammenkünfte und ein gemeinsamer Ausflug an die Saar das Gemeinschaftsgefühl im Klub.



Der neue Vorstand des Filmclubs Deinhard Koblenz (von links): Zweiter Vorsitzender Johannes Schattner, Geschäftsführer Dieter Botter und Erster Vorsitzender Dieter Borowski.

Foto: Filmclub Deinhard Koblenz

Claus Hünermann dankte allen Mitstreitern für Zusammenarbeit und Rückhalt und verabschiedete sich nach zwölfjähriger Vorstandsarbeit, die ihm große Freude bereitet habe. Auch Wolf Lechner, seit sechs Jahren verlässlicher

Zweiter Vorsitzender des Klubs, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Nachfolger Hünermanns im Amt des Ersten Vorsitzenden wurde Dieter Borowski. Zum Zweiten Vorsitzenden wurde Johannes Schattner gewählt. Geschäftsführer und Kassenwart bleibt

Dieter Botter, der seit zwölf Jahren die Finanzen des Klubs verwaltet. Beisitzer wurde Horst Schilling.

Der neue Vorsitzende dankte dem alten Vorstand für die langjährige erfolgreiche Führung des Klubs. Er forderte alle Mitglieder zu einer Ideensammlung auf und bat sie, sich in die künftige Klubbätigkeit tatkräftig einzubringen. Planung und Gestaltung der Klubabende sollen auf eine breitere Basis gestellt werden. Es sollen Filme gezeigt und Themen behandelt werden, an denen möglichst viele Mitglieder interessiert sind.

In einer Versammlung am Donnerstag, 9. März, 19.30 Uhr, im Soldatenheim auf der Horchheimer Höhe werden alle Vorschläge der Mitglieder diskutiert, eine mögliche Umsetzung geprüft und das Programm für das erste Halbjahr 2017 verabschiedet.

Neujahrsbrunch für Mütter und ihre Kinder

Koblenz

Der Sozialdienst katholischer Frauen hatte eingeladen. Am 14. Januar trafen sich zahlreiche Mütter und Kinder zu einem Neujahrsbrunch. Einige Mütter hatten zu diesem ersten Frühstück in 2017 etwas mitgebracht. Spezialitäten aus ihrem Heimatland bereicherten die Auswahl am Büfett. Die Kinder hatten großen Spaß beim Spielen und Basteln. Hoch im Kurs standen an diesem Morgen Masken, die gebastelt wurden.

Beim Februartreffen wird Bingo gespielt. Es findet am 11. Februar in der Begegnungsstätte des DRK statt.

 Zusätzliche Informationen zur nächsten Veranstaltung gibt es unter der Telefonnummer des SKF 0261/304 240.